

638 - Auswechseln der Armlehnen-Rasterung bei Vierkantaufnahme

Ein Bericht von: FXP, Musician, vom 09.06.2005

(c) www.mercedes-v-club.de

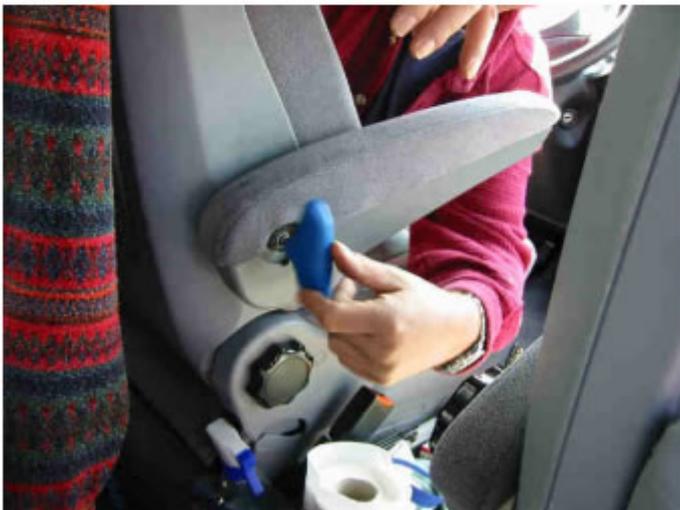
Die Ersatzbauteile sind bisher nur als Prototyp über mich erhältlich, sobald eine Bezugsquelle feststeht wird sie hier angegeben werden.

1. Lösen der Armlehne:

Der Verstellknopf kann einfach herausgezogen werden, er sollte mit etwas Kraftaufwand mit samt der Achse aus der Lehne ziehen lassen.

Werkzeug: Innensechskantschlüssel SW 8 Länge min: 150mm

Bei Fahrzeugen vor MoPf 03/99 mit Vierkantaufnahme entfällt das Lösen der Verschraubung - siehe unter 2.



2. Achtung: Bei den Sitzen Modelljahr vor MoPf 03/99 ist die Welle für die Verstellung der Lendenwirbelstütze in der Lehne befestigt.



Bei diesen Sitzen ist es günstiger zuerst die komplette Lehne abzuziehen und danach den Sprengring, der die Welle an der Lehne hält, mit einem Schraubenzieher zu lösen. Es kann sonst passieren, dass beim gewaltsamen Herausziehen der Welle der Ring zerstört wird. (Siehe Bild). Die Lehne geht mit einem Ruck abzuziehen, der Vierkant ist nur gerastet. (Siehe Bilder).



3. Lösen des Polsters und der Verkleidung:

2 Kreuzschlitzschrauben (eine davon sehr lang) auf der Unterseite der Armlehnen herausdrehen und dann die Kunststoffverkleidung nach Vorne (wegen des Verstelltasters) abziehen. Bei den älteren (sorgfältiger verarbeiteten) Lehnen kann man das Polster nicht so ohne weiteres abnehmen, muss man aber auch nicht.



4. Entriegeln des Rastgehäuses:
Mit einem Schraubendreher den Sprengring entfernen, Unterlegscheibe abnehmen und schon kann das Gehäuse geöffnet werden.



5. Öffnen:

Nun den Deckel abnehmen und den alten Raststein durch leichtes Drücken auf den Taster am Lehnenende nach innen (zur Drehachse) schieben, mit einem kleinen Schraubendreher anheben und auswechseln.

Achtung: unbedingt auf die richtige Zahnstellung achten, ansonsten klappt´s hinterher mit dem hochziehen der Lehnen nicht !!

Anmerkung: Bei Fahrzeugen vor MoPf 03/99 mit Vierkantaufnahme ohne Verschraubung müssen die Raststeine oben um 1mm gekürzt werden.



6. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

Vor der endgültigen Installation von Sprengring, Polster und Verkleidung hilft eine provisorische Funktionsprüfung.

Mit dem Vierkand die Lehne in einen Schraubstock einspannen und die so die Funktion, sowie die korrekte Ruhestellung (oben) ermitteln, wichtig für die Montage am Sitz.



